

Bauvertragsrecht

Ein mehrtägiges Seminar für Juristen,
Planer und andere Baufachleute, unter der
Leitung von Professor Peter Gauch

22.– 27. September 2019
mit einer Einführung für Nichtjuristen
ab dem Nachmittag des 21. September 2019

- › Hotel Kristall-Saphir, Saas-Almagell, Wallis
- › Kursgeld: CHF 1'850.-; Hotelkosten: CHF 655.-
(bei Anreise am 21. September zusätzlich CHF 127.-
für das Hotel)

**Achte Durchführung, wiederum mit beschränkter
Teilnehmerzahl**



BAUVERTRAGSRECHT

Seminarleitung

Prof. em. Dr. iur. Dr. Dr. h.c. Peter Gauch
Professor em. der Universität Freiburg,

unterstützt von:

lic. iur. Florian Duss, LL.M.,
Praktizierender RA in Zürich

Dr. iur. Roger König, LL.M.,
Praktizierender RA in Bern

Mitwirkende Gäste

Prof. Dr. iur. Hubert Stöckli, MCL,
Universität Freiburg, Direktor des
Instituts für Schweizerisches und
Internationales Baurecht

Dr. iur. German Grüniger, LL.M.,
RA, Zürich, General Counsel,
Leiter RD Implenia AG

Dr. iur. Anton Henninger, LL.M.,
Praktizierender RA in Murten

Um was es geht

Das Bauvertragsrecht spielt in der Baupraxis eine zentrale Rolle, nicht nur, was die Nachtragsforderungen von Unternehmern oder die Haftung für Werkmängel betrifft. Dementsprechend gross ist das Bedürfnis von Juristen, Planern und anderen Baufachleuten, sich mit dem Bauvertragsrecht vertraut zu machen. Das ist der Grund, weshalb das angekündigte Seminar bereits zum achten Mal durchgeführt wird. Professor PETER GAUCH hat es erneut übernommen, grundlegende Fragen des Bauvertragsrechts zu behandeln. Unterstützt wird er von RA lic. iur. FLORIAN DUSS, von RA Dr. iur. ROGER KÖNIG sowie von den Gästen, die im Laufe des Seminars je einen Beitrag beisteuern.

Das interaktive Seminar befasst sich mit den verschiedenartigen Vertragsbeziehungen zwischen den am Bauwerk Beteiligten, mit der Vergütung und Mehrvergütung von Bauunternehmern, mit der Abnahme des Bauwerkes, der Mängelhaftung des Bauunternehmers, mit den Garantien und Garantiefrieten und mit weiteren Themen, je nach Bedürfnis der Teilnehmenden. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Bauwerkvertrag. Eingehend zur Sprache kommen aber auch die Planerverträge (Prof. HUBERT STÖCKLI), namentlich die Honorierung und die Haftung der Planer. Abgestützt wird das Ganze auf Gesetz, Allgemeine Vertragsbedingungen (z.B. die SIA-Norm 118), Rechtslehre und Rechtsprechung. Und abgerundet wird der Stoff durch praktische Erfahrungsbeiträge vielseitig versierter Baujuristen (Dr. iur. GERMAN GRÜNIGER und Dr. iur. ANTON HENNINGER).

Die Einladung richtet sich an Juristen, Planer und andere Baufachleute. Indem das Seminar für diese Berufsgruppen gemeinsam angeboten wird, soll es zugleich das fachübergreifende Verständnis zwischen den verschiedenen Fachrichtungen fördern.

Vorzeitig Beginn für Nichtjuristen. Um diesen Teilnehmern und Teilnehmerinnen den Zugang zur juristischen Sprech- und Denkweise zu erleichtern, werden sie am 21. September (nachmittags ab 15.00 Uhr) und am 22. September (morgens) in das System des schweizerischen Vertrags- und Haftungsrechts eingeführt. Für die Juristen beginnt das Seminar am 22. September um 15.00 Uhr.

Organisatorisches

Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Sie ist auf 30 Personen beschränkt. Ab 20 Anmeldungen wird das Seminar durchgeführt.

Ort des Seminars. Das Seminar findet im **Hotel Kristall-Saphir in Saas-Almagell** statt (www.kristall.ch). Saas-Almagell ist ein kleineres Bergdorf im Walliser Saastal. Das dort gelegene Hotel Kristall-Saphir wurde für das angekündigte Seminar ausgewählt, nachdem es sich, zusammen mit seiner Umgebung, schon für die früheren Seminare bestens bewährt hat.

Zeitlicher Ablauf. Das Seminar beginnt am Sonntag, 22. September 2019 um 15.00 Uhr und dauert bis Freitag, 27. September um 12.00 Uhr. **Für Nichtjuristen** beginnt das Seminar schon am Samstag, 21. September um 15.00 Uhr. Da das Seminar als ein Ganzes konzipiert ist, werden Anmeldungen nur für das ganze Seminar angenommen.

Zeit zur freien Verfügung. An den vollen Seminartagen (Montag bis Donnerstag) ist nachmittags jeweils eine längere Pause von ca. drei Stunden vorgesehen, bevor dann der Seminarbetrieb wieder aufgenommen wird.

Kosten des Seminars. Die Kosten bestehen aus dem Kursgeld und den Hotelkosten. Das Kursgeld beläuft sich auf CHF 1'850.- und ist nach der definitiven Bestätigung der Anmeldung zu begleichen (Rechnung wird per E-Mail zugeschickt).

Die Hotelkosten für Unterkunft (Einzelzimmer) und Verpflegung (Vollpension exkl. Getränke) belaufen sich auf CHF 655.-. Für Nichtjuristen, für die das Seminar schon am 21. September beginnt, erhöhen sich die Hotelkosten um CHF 127.-. Die Kosten für das Hotel werden von den Teilnehmenden individuell bei der Abreise bezahlt.

Hotelreservation. Die Hotelreservation für die Teilnehmenden erfolgt in deren Vertretung durch die Weiterbildungsstelle der Universität Freiburg.

Seminarunterlagen werden an Ort und Stelle abgegeben. **Individuell zu besorgen und mitzubringen sind jedoch das ZGB, das OR sowie die neuesten Ausgaben der SIA-Norm 118 und der SIA-Ordnungen 102 und 103.**

WICHTIGE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Datum

Sonntag, 22. bis Freitag, 27. September 2019

Mit Einführung für Nichtjuristen ab Samstagnachmittag, 21. September 2019

Ort

Hotel Kristall-Saphir, Saas-Almagell, Wallis (www.kristall.ch)

Kosten

Kursgeld: CHF 1'850.-

Hotelkosten: CHF 655.- (bei Anreise am 21. September zusätzlich CHF 127.-)

Kontakt und Informationen

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg, Rue de Rome 6, 1700 Freiburg

Tel. 026 300 73 47, E-Mail: formcont@unifr.ch

Online Anmeldung unter: www.unifr.ch/formcont

> Unter ***Erweiterte Suche*** in **Text** den Begriff **Bauvertragsrecht** eingeben und anschliessend das Sie betreffende Seminar anwählen (Nichtjuristen oder Juristen).

Bei allfälliger Überbuchung werden die Anmeldungen nach Massgabe ihres Eingangs berücksichtigt, jedoch so, dass möglichst verschiedene Berufsgruppen zum Zuge kommen. Ob Ihre Anmeldung berücksichtigt werden kann oder nicht, erfahren Sie so rasch als möglich.

Pro memoria

Für Planerinnen und Planer sowie für Versicherungsfachleute und Makler, die sich mit dem Bauvertragsrecht noch vertiefter vertraut machen möchten, hat das Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht einen einjährigen Zertifikatskurs (CAS Bauvertrags- und Vergaberecht für Planerinnen und Planer bzw. CAS Bauversicherungsrecht) entwickelt. Die nächste Durchführung der beiden CAS findet 2020 statt. Anmeldungen sind bereits möglich.

